

Ross-Tech

VAG-COM

Partikelfilter-Notregeneration

Die Benutzung dieser Anleitung erfolgt auf eigene Gefahr. Für die Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen, für eventuell eintretende Schäden oder Probleme ist jede Haftung ausgeschlossen. Es wird empfohlen, immer den einschlägigen Reparaturleitfaden des VAG-Konzerns für das betreffende Fahrzeug heranzuziehen.

Diese Prozedur dient der erzwungenen Regeneration des Partikelfilters bei VAG-Fahrzeugen mit Dieselmotor.

Verfahren bei Motoren des Typs 1,4L / 1,9L / 2,0L R4 & 2,5L R5 PD/PPD-TDI

Allgemeine Voraussetzungen:

- Zündung EIN
- Motor im Leerlauf
- Kühlmitteltemperatur über 50°C (siehe Meßwertblock 002, Feld 4)
- Partikelfilterbeladung innerhalb der Spezifikation (spezifizierter Wert in Meßwertblock 075, Feld 3; wenn die Beladung über der Spezifikation liegt, muß der Partikelfilter ausgetauscht werden, weil es sonst bei der Regeneration zu einem Fahrzeugbrand kommen kann.)
- Stromabnehmer eingeschaltet (Licht, Sitzheizung, Front-/Heckscheibenheizung, Klimaanlage)

Fahrzyklus-Bedingungen:

- Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 30 und 60 km/h (18 – 37 mph)
- Motordrehzahl zwischen 1500 und 2500 U/min. (4. oder 5. Gang, Automatikgetriebe in Tiptronic)
- Dauer ca. 15 – 20 Min.
- Abgastemperatur vor Turbolader über 700 °C

Fahren Sie das Fahrzeug entsprechend den vorgenannten Bedingungen, bis die Partikelfilterbeladung so niedrig wie möglich ist (nahe 0 %). Wenn die Regeneration fehlschlägt, können Probleme bei den Fahrzyklusbedingungen oder an der Motorhardware die Ursache sein.

Verfahren:

Klicken Sie auf dem Eingangsbildschirm von VAG-COM / VCDS auf die Schaltfläche **Auswahl**, dann auf dem nächsten Bildschirm auf **01 – Motorelektronik**, wählen Sie dort die Funktion **Codierung II – 11** und geben Sie als **Login-Code** den Wert **21295** ein. Das Programm springt zurück zum Bildschirm „Steuergerät öffnen/Funktion wählen“.

Wählen Sie dann die Funktion **Meßwertblöcke – 08**, stellen Sie auf dem einschlägigen Bildschirm gleichzeitig die Blöcke 070 und 075 ein und klicken Sie auf **Start**.



Anschließend werden während der Regeneration die folgenden Meßwerte angezeigt:

Meßwertblock 070, Feld 1: Regenerationsstatus (xxxxxx1 = normale thermische Regeneration aktiv; xxxxxx1x = verschärfte thermische Regeneration aktiv)

Meßwertblock 070, Feld 3: Regenerationsdauer

Meßwertblock 075, Feld 1: Abgastemperatur vor Abgasturbolader

Meßwertblock 075, Feld 2: Abgastemperatur vor Partikelfilter

Meßwertblock 075, Feld 3: Beladungskoeffizient

Meßwertblock 075, Feld 4: Abgastemperatur nach Partikelfilter

Beginnen Sie jetzt mit dem Fahrzyklus und lassen Sie die Meßwertblöcke durch eine zweite Person beobachten.

Nach Abschluß der Prozedur verlassen Sie den Bildschirm „Meßwertblöcke“ mit der Schaltfläche **Fertig, zurück** und schließen das Motorsteuergerät mit der Schaltfläche **Ausgabe beenden**.

Verfahren bei Motoren des Typs 3,0L V6 CR-TDI

Voraussetzungen:

- Zündung EIN
- Motor im Leerlauf
- Öltemperatur über 70°C (siehe Meßwertblock 002, Feld 2)
- Partikelfilterbeladung unter 68g (siehe Meßwertblock 104, Feld 3; wenn die Beladung höher ist als 68g, muß der Partikelfilter ausgetauscht werden, weil es sonst bei der Regeneration zu einem Fahrzeugbrand kommen kann.)
- Motorhaube geschlossen
- Feststellbremse angezogen
- Schaltgetriebe in Parkstellung
- Keine gespeicherten Fehlercodes
- Stromabnehmer eingeschaltet (Licht, Sitzheizung, Front-/Heckscheibenheizung, Klimaanlage)

Die Regeneration kann bis zu 40 Minuten dauern. die Motordrehzahl erhöht sich während des Vorgangs auf bis zu ca. 1500 U/min.

Achtung: Die Temperatur in der Auspuffanlage kann auf bis zu 300°C steigen!

Verfahren:

Klicken Sie auf dem Eingangsbildschirm von VAG-COM / VCDS auf die Schaltfläche **Auswahl**, dann auf dem nächsten Bildschirm auf **01 – Motorelektronik**, wählen Sie dort die Funktion **Codierung II – 11** und geben Sie als **Login-Code** den Wert **10016** ein. Das Programm springt zurück zum Bildschirm „Steuergerät öffnen/Funktion wählen“.

Wählen Sie dann die Funktion **Meßwertblöcke – 08**, stellen Sie auf dem einschlägigen Bildschirm gleichzeitig die Blöcke 100, 101 und 102 ein und klicken Sie auf **Start**.

Anschließend werden während der Regeneration die folgenden Meßwerte angezeigt:

Meßwertblock 100, Feld 1: Motordrehzahl

Meßwertblock 100, Feld 3: Regenerationsdauer

Meßwertblock 100, Feld 4: Abbruch Notregeneration erkannt (0 = kein Abbruch / 1 = Abbruch erkannt)

Meßwertblock 101, Feld 4: Status Notregeneration (001 = Anheizen / 010 = Regeneration aktiv / 100 = Abkühlen)

Meßwertblock 102, Feld 1: Abgastemperatur nach Vorkatalysator

Meßwertblock 102, Feld 2: Abgastemperatur vor Partikelfilter

Nach Abschluß der Prozedur verlassen Sie den Bildschirm „Meßwertblöcke“ mit der Schaltfläche **Fertig, zurück** und schließen das Motorsteuergerät mit der Schaltfläche **Ausgabe beenden**.